

Stellenangebot

Der Lehrstuhl für Elektrische Energiesysteme der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit der Analyse, der Entwicklung und dem Betrieb nachhaltiger elektrischer Energieversorgungssysteme der Zukunft.

Unsere Forschungsschwerpunkte liegen u.a. in der Untersuchung und Auslegung intelligenter Übertragungs- und Verteilnetze in Verbindung mit leistungselektronischen und schutztechnischen Komponenten sowie der Integration von erneuerbaren Energiesystemen und -speichern insbesondere unter dem Aspekt der Netzsicherheit und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus betreiben wir mehrere Labore und Prüffelder zur Erforschung und Entwicklung neuartiger Betriebsmittel der Primär- und Sekundärtechnik, wie leistungselektronische Umrichter und Netzschutzsysteme.

Für unser Fachgebiet **Schutz- und Leittechnik** suchen wir derzeit Verstärkung auf den Themenfeldern **Adaptive Protection** und **Artificial Grid Intelligence**. Die Stelle einer/-s

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters

ist kurzfristig neu zu besetzen.

Mögliche fachliche Schwerpunkte und administrative Aufgaben:

- Entwicklung und Prüfung von Schutzalgorithmen und Netzregelungen
- Systemische Untersuchungen mit Digital Twins als Abbilder realer Netzschutzgeräte
- Adaptiver Netzschutzalgorithmen auf Basis maschineller Lernverfahren
- Modellbasierten Netzschutzsystemen im Zustandsraum in sogenannten „converter-only“ Netzen
- Mitarbeit an nationalen und internationalen Forschungsvorhaben
- Anfertigung von Präsentationen, Fachvorträgen und wissenschaftlichen Publikationen
- Mitarbeit in Lehre und Organisation am Lehrstuhl

Das Anforderungsprofil umfasst vorrangig:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Elektrotechnik, Energietechnik, Mechatronik, Informatik (M.Sc. oder Dipl.-Ing.) oder verwandter Fachrichtungen
- Erfahrung im Umgang mit Programmen zur Netzberechnung und Betriebsmittelmodellierung, z.B. PowerFactory, PSS®NETOMAC, PSS®E, MATLAB/Simulink
- Kenntnisse in der Programmierung zur Automatisierung von Arbeitsabläufen
- Selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative und Kreativität
- Kontakt- und Teamfähigkeit,
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Weitere wünschenswerte Qualifikationen sind:

- Kenntnisse zu Komponenten und Betriebsverhalten elektrischer Netze
- Kenntnisse im Bereich der Regelungs-, Stromrichter- und Schutztechnik
- Programmiererfahrung (z.B. Python, C++),

Zusätzliche Bemerkungen:

- Interessierte Bewerberinnen/Bewerber sollten Freude und Interesse an der Mitwirkung in internationalen und interdisziplinär ausgerichteten Forschungsprojekten mitbringen.
- Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
- Die Friedrich-Alexander-Universität fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Rahmenbedingung zur Stellenbeschreibung:

- Beabsichtigte Eingruppierung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen: Entgeltgruppe E13 TV-L.
- Die Vakanz ist zunächst befristet. Es besteht die Option einer Verlängerung. Der Abschluss einer Promotion wird angestrebt.
- Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.
- Die Kennziffer für Bewerbungen lautet: LEES-WMSLT-2302.

Bewerbungen sind elektronisch zu richten an:

Prof. Dr.-Ing. Johann Jäger
 Lehrstuhl für Elektrische Energiesysteme
 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
 Cauerstr. 4 | Haus 1
 D-91058 Erlangen
 E-Mail: johann.jaeger@fau.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugniskopien, Aus- und Fortbildungsnachweisen, etc.) in schriftlicher oder elektronischer Form (vorzugsweise im PDF-Format) an die o.g. Anschrift bzw. E-Mail-Adresse richten.